

ispillua | Span. espejo ²⁹⁾.

B. 32.

virtute guztien | Tugenden aller; wieder eine Umschreibung. B. 32.

guhartciaren alkhia | Wegen des ersteren Wortes s. oben A. 33.

Z. 26. Wegen *alkhia*, welches Wort „Sitz“ bedeutet, vergl. Matth. XIX. 28. in sede majestatis suae: *bere ospezko alkhan*. Ganz verschieden davon der andere Text:

Jaquinduriaren eserlecua |. Das Wort *jaquitea* heisst „wissen“, B. 33. davon *jaquintasuna*: Wissenschaft. In *eserlecua*, welches auch Larramendi als Übersetzung von *asiento* bringt, ist *eser* wohl durch das *soulet. ezar*: *mettre, placer* zu erklären; *lecua* bedeutet s. a. a. Ort. S. unten Z. 46.

Gure bozcarioaren |. *Bozkaria* heisst die Freude, *boztea*: sich A. 34. erfreuen ³⁰⁾. Vergl. Deut. XV. 16: *erisque in laetitia: eta bozkariotan izanen zare; gure* ist „unsrer“.

ithurburua | ein bildlicher Ausdruck für *causa*; *ithurri* heisst: „Quelle“, *buru*: Haupt, mithin das Ganze: „Hauptquelle unserer Freude“. Übrigens hängt das Wort *ithurria* mit *etorra* zusammen, welches „entspringen, herkommen, kommen“ bedeutet; daher 3. Reg. XI. 27 *haec est causa rebellionis: eta huntarrik ethori zen haren bihurritza* d. h. und von daher (im) Kommen war seiner Auflehnung die (die Auflehnung seiner).

poz | *guipuze.* für *boz*, wo *poztu* „erfreuen“ heisst.

B. 34.

emallea | muss wohl die Bedeutung *causa* haben; indessen war das Wort in keinem Dictionnaire aufzufinden. Dasselbe scheint eigentlich die Bedeutung von „Geberin“ zu haben; Larramendi übersetzt *abrazador* durch *laxtan* (*amplecti*) *emallea*; ist dies von *eman* (geben) herzuleiten? in diesem Falle wäre *poz emallea*: die Freude-Verleiherin.

untzi und *ontzi* | Gefäss. Vergl. Genes. XXIV. 53: *prolatisque vasis argenteis et aureis; gero* (nachdem) *atheraturia zillarrezko eta urhezko* ³¹⁾ *untziak*. Auch „Schiff, vaisseau“ wird durch *untzi* übersetzt. S. Genes. XLIX. 13.

ohoragarria | s. Z. 27.

A. 36.

²⁹⁾ Vergl. Diez a. a. O. S. 327.

³⁰⁾ Vergl. Larramendi, Dicc. s. v. *alegria*.

³¹⁾ S. unten Z. 41. Das in der citirten Stelle vorkommende *Zillaria* erinnert unwillkürlich an das deutsche „Silber“.